

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 53 (1948-1949)
Heft: 23

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anfragen, Anmeldungen usw. sind zu richten an: Internationales Pädagogisches Treffen 1949, Sekretariat: Muri-Bern, Dr.-Haas-Straße 9, Telephon (031) 4 23 18.

An die Leiterin einer Ferienkolonie werden oft große Anforderungen gestellt von seiten der Jugendlichen, welche von ihr eine Menge von Ideen und Anregungen und eine große Begeisterungsfähigkeit erwarten.

Der Freizeit-Dienst der Pro Juventute beabsichtigt vom 8.—16. Oktober 1949 einen allgemeinen Jugendleiter- und -leiterinnen-Kurs in einem Jugendferienheim durchzuführen, in Zusammenarbeit mit der Association suisse des centres d'entraînement. Neben Werkunterricht in verschiedenen Arbeitsgruppen (Basteln, Modellieren, Bambusflötenschnitten, Weben, Lederarbeiten, Zeichnen und Linolschnitt) soll durch Spiel und Sport, durch Lied und Tanz und durch Aussprache und Vorträge über die verschiedenen Probleme des Jugendleiters, den Teilnehmern eine erlebnisreiche und produktive Ferienwoche geboten werden.

Sicher kann dieser Kurs auch mancher Lehrerin und Leiterin von Ferienlagern und Kolonien wertvolle Anregung für ihre Freizeit- und Ferienbeschäftigung mit den Jugendlichen bieten.

Programm und nähere Auskunft sind erhältlich beim Freizeit-Dienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich.

Die Berner Schulwarte zeigt zwei Ausstellungen: Eine Bergschule, vom 15. August bis 12. November 1949. Neue deutsche Lehrmittel der West- und Ostzone, vom 15. August bis 22. September 1949.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Taubstummenschulung. Wer die Genfer Methode des Umganges, der Schulung und der Erziehung der taubstummen Jugend kennen lernen möchte, findet in Nr. 2, 1949/50 der Zeitschrift « Pro Infirmis » (zu beziehen beim Zentralsekretariat Pro Infirmis, Kantonschulstraße 1, Zürich, zum Preis von Fr. —.70 + Porto) eine einläßliche Darstellung. Sie stützt sich auf genaue Kenntnis der Theorie und der Praxis des Taubstummenunterrichtes, wie sie die Leiterin des Genfer Home seit Jahren in ausgezeichneter Weise vertritt. Vor allem wird der Forderung einer sehr frühen Erfassung der kleinen Gehörlosen in Genf nachgelebt, und es ist vorbildlich, wie die mütterliche Mitarbeit herbeigezogen und wirksam aktiviert wird.

Die englischen Quäker bleiben beim Kampf um den Frieden. Bekanntlich hat die englische Labour-Regierung, entgegen einer jahrhundertealten Tradition, vor einiger Zeit die allgemeine Militärdienstplicht auch für Friedenszeiten eingeführt.

An der diesjährigen Jahresversammlung der englischen Quäker wurde aber die traditionelle Gegnerschaft der Quäker zum Kriege mit Nachdruck bestätigt. Die Wehrpflicht in Friedenszeit wurde als ein Übel gebrandmarkt, das den christlichen Grundsätzen zuwider läuft. Den jungen Leuten soll mit allen Mitteln geholfen werden, gründlich und verantwortungsbewußt über das Kriegsproblem nachzudenken, wie auch allen denen, die für die Jugend inner- und außerhalb der Kirche zu sorgen haben, das Gewissen geschärft werden soll. Den Atlantikpakt sehen die Quäker als ein Zeichen des wachsenden Zerfalles der Menschheit an, welcher einen unheilvollen Ausgang nehmen kann. « Es ist Christenpflicht, freundliche Beziehungen zu allen Menschen zu unterhalten, unter Nichtachtung politischer Gegensätze. Engere Gemeinschaft mit Gott wird uns helfen, rechte Verhältnisse zu unseren Mitmenschen anzubahnen und den positiven Glauben zu kräftigen, daß der Mensch mit Gottes Hilfe die Welt neu umzugestalten vermag. »

SZF.

Pflanzplatz-Wettbewerb. An einem kürzlich durchgeföhrten Pflanzplatz-Wettbewerb erhielt der fortschrittliche Kleinpflanzer Meier den ersten Preis. Die Besichtigung seines Pflanzplatzes ergab, daß in diesem Garten nicht nur eine vorbildliche Ordnung herrschte,



sondern daß die wie Soldaten in Reih und Glied stehenden Gemüsepflanzen ein üppiges, gesundes Wachstum zeigten. Dort ist das Geheimnis meines Erfolges, sagte Kollege Meier, indem er auf seinen großen, schön geformten Komposthaufen hinwies. Seht nur einmal diesen lockeren, wüchsigen Boden an, den ich durch alljährliche Kompostgaben erhalten habe. Alle pflanzlichen Abfälle des Gartens werden in jenem Komposta Rahmen mit Hilfe des altbewährten Kompostierungsmittels Composto Lonza in fruchtbaren Humus verwandelt. Mein Kompost enthält, dank den hervorragenden Eigenschaften von Composto, mehr Humus und Nährstoffe als guter Stallmist. Meine eigene Humusfabrik arbeitet billiger, als wenn ich Stallmist oder irgendeinen Humusdünger im Sack kaufen müßte, fügte Pflanzer Meier mit leichtem Schmunzeln hinzu.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Unsere Mitglieder erhalten im warm empfohlenen Badehotel Cortesi Meggiorato gegen Vorweis unserer Ausweiskarte und des Reisebüchleins 10 % Rabatt. Das Hotel befindet sich im weltberühmten Badeort Abano Terme (Provinz Padova).

Wer im Herbst Italien bereist, findet gute Aufnahme im Hotel Argentina und Sport, Via Fabio Filzi, in nächster Nähe des Hauptbahnhofs. Es ist wieder in den guten Händen von Familie Rusconi, die ja auch das Hotel Miramare in Rapallo besitzt, wo unsere Gäste so glücklich aufgehoben sind.

Wir haben auch für das Inland einen Hotelplan geschaffen. Wir bitten unsere Mitglieder, sich an uns zu wenden. Der Reiseführer ist für die Herbstreisen ins Ausland ein vortrefflicher Ratgeber (Fr. 3.—). Man empfehle ihn auch in Bekanntenkreisen, die auch Auslandsreisen unternehmen. — Man wende sich an die Geschäftsstelle: Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

Die wichtigsten Drei sind Milch, Mehl und Ei. Das 17. in der Reihe der praktischen und reich illustrierten Hauswirtschafts-Sonderhefte, die periodisch als Beilage zum « Schweizer Familien-Wochenblatt » erscheinen, ist den « großen Drei » des Küchenschrankes gewidmet und weist auf eine Fülle wertvoller und köstlicher Dinge hin, die sich aus den drei Grundelementen Milch, Mehl und Eiern herstellen lassen. Wir lesen da nach einem Einführungswort über den Wert der Milch für die Volksgesundheit vielversprechende Titel, wie « Milchsuppen und leichte Gerichte für Gesunde und Kranke », « 10 Winke für den feinen Schlagrahm », « Delikate Rahmtörtchen », « Cremen, ein Dessert par excellence », « Süßes Eierbackwerk », « Stärkende und delikate Eiergetränke », « Ratschläge für das gute Gelingen von Soufflés » usw., die in uns den Wunsch wecken, viele dieser Spezialitäten recht bald verwirklicht zu sehen.

*Für Ferien und Schulreisen
empfehlen wir die Inserenten!*

Sigriswil Pension Stettler

Chaletbau in ruhiger, freier, aussichtsreicher Lage. Garten. Pension ab Fr. 11.—. Zimmer mit und ohne fließ. Wasser. Reichhaltige Verpflegung. Prospekte. Telephon 5 72 21.

Wenn dann ins
LUGANO, Tea Room BURI!

Ferien, Weekend-Aufenthalt, Schulreisen mit den Kleinen!

Pension Alpenblick Heimberg bei Thun

ist das gegebene Plätzchen, ruhig u. in herrlicher Lage. Pensionspreis bei 4 Mahlzeiten (Service inbegriffen) Fr. 11.— und 12.—. Prospekte. Telephon 5 11 07

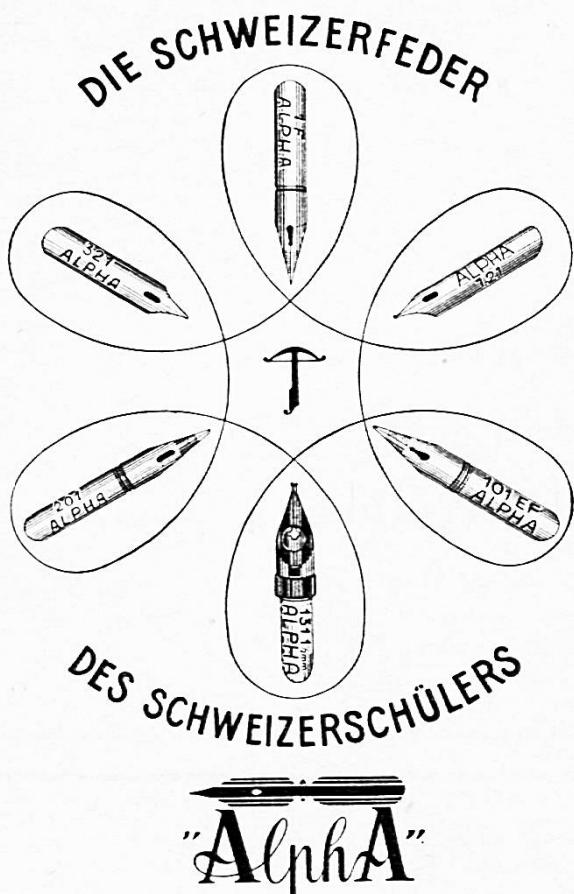
Composto Lonza
verwandelt Gartenabfälle, Laub,
Torf etc. rasch und billig in besten
GARTENMIST

LONZA A. G. BASEL

Das Sonderheft « Milch, Mehl und Ei » ist zum Preise von Fr. 1.10 in allen Buchhandlungen, Papeterien und Kiosken, oder direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33—35, Zürich 8, zu beziehen.

Kanton St. Gallen. Aus dem Kanton St. Gallen kommt die Nachricht, daß die Ausbildung an der Hebammenschule des Kantonsspitals von $1\frac{1}{2}$ auf 2 Jahre hinaufgesetzt worden ist. Da St. Gallen die Hebammen mehrerer Kantone ausbildet, kommt diesem Beschuß eine erhebliche Bedeutung zu. St. Gallen schließt sich damit den fünf anderen schweizerischen Hebammenschulen an, die im Lauf der vergangenen Jahre die Notwendigkeit einer vertieften, sorgfältigen Ausbildung der Hebammen eingesehen haben.

G. N.



Bei Adressänderungen

gefl. auch die alte Adresse angeben!
Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern

Soziale Frauenschule Genf

Bundes- und Staats-Subvention

Jugendfürsorgerinnen, Anstaltsleiterinnen, Sekretärinnen. Schule für Bibliothekarinnen. Schule für Laborantinnen. Pension und Haushaltungskurse im Foyer der Schule.

Programm (50 Rp.) und Auskunft Malagnou 3

Sennrütli

bei

**Kreislaufstörungen
Herzbeschwerden
Mangelkrankheiten
Übermüdung**

Verlangen Sie Prospekt AL 6
Kuranstalt Sennrütli Degersheim

Montreux-Clarens Hotel du Châtelard

Das heimelige Familienhotel für Sie. Ruhige Lage. Ja Verpflegung, fl. w. u. k. Wasser in allen Zimmern. Schattiger Garten. Pension von Fr. 11.— an. Pauschalarrangement. Prospekte. Telefon 6 24 49.

Ferienreise nach

ROM—NEAPEL—CAPRI

8.—22. Oktober = 15 volle Tage, in kleiner Gruppe.

3 Tage Rom, 5 Tage Neapel, 4 Tage Capri.

Ganztägige Ausflüge nach Pozzuoli / Solfatara / Cuma, Insel Ischia, Pompeji / Vesuv, Positano / Amalfi. Bahn 2. Klasse. Keine Nachtfahrt. Beste Hotels. Auch ältere Personen können die Reise ohne Überanstrengung mitmachen.

Auskünfte und Prospekt durch die Reiseleitung

Margherita Frey

Schulweg 4

Uster

Telephon (051) 96 98 60